Tageszeitung
Tiratura: 15.000 | Diffusione: 203.000
Data: 10/01/2026 | Pagina: 2
Categoria: Team K



Die neue Baby-Pension

5.000 Euro zur Geburt, 370.000 zur Pension: Mit nur 0,26 Prozent des Landeshaushalts will das Team K schon heute die **Altersarmut** von morgen bekämpfen.



von Matthias Kofler

Es klingt simpel – fast zu simpel für ein strukturelles, europaweit grassierendes Problem: Das Land Südtirol soll jedem Neugeborenen einmalig 5.000 Euro mit auf den Weg geben. Kein Gutschein, keine Sozialleistung, sondern eine langfristige Kapitalanlage. Das Ziel: eine zusätzliche Altersvorsorge, die dort ansetzt, wo Zeit noch der größte Verbündete ist – am Beginn des Lebens.

„Generationenrente ab Geburt" nennt sich das Modell, das das Team K kommende Woche in den Landtag bringt. „Wir reden seit Jahren über demografischen Wandel und Altersarmut. Jetzt liegt ein konkreter Vorschlag auf dem Tisch", sagt die Landtagsabgeordnete Maria Elisabeth Rieder. In Zeiten eines Rekordhaushalts von knapp neun Milliarden Euro sei es legitim, Geld „für künftige Generationen auf die Seite zu legen".

Die Rechnung dahinter ist nüchtern – und bewusst einfach gehalten. 2024 wurden in Südtirol 4.526 Kinder geboren. Würde das Land für jedes davon 5.000 Euro anlegen, kämen Kosten von rund 23,5 Millionen Euro zusammen, etwa 0,26 Prozent des Haushalts. Politisch kein Pappenstiel, budgetär aber überschaubar. Die eigentliche Wirkung entfaltet sich erst Jahrzehnte später: Wer 1970 einmalig 5.000 Euro investiert hätte, käme – orientiert an der Entwicklung des S&P-500-Index – heute auf rund 370.000 Euro. So jedenfalls die Berechnungen von ExpertInnen, auf die sich das Team K stützt.

Der Vorschlag, der laut Rieder ursprünglich in Deutschland entwickelt wurde, zielt auf ein reales und wachsendes Problem. Südtirol altert rasant: Die Geburtenzahlen sinken, die Lebenserwartung steigt, die Kaufkraft der Renten schrumpft. Prognosen gehen davon aus, dass der Anteil der über



Maria Elisabeth Rieder und Paul Köllensperger

Ritaglio ad uso esclusivo del destinatario, è vietata la riproduzione e la distribuzione.

Tageszeitung
Tiratura: 15.000 | **Diffusione:** 203.000
Data: 10/01/2026 | **Pagina:** 2
Categoria: Team K





Baby und Geld:
Team K prescht mit brisantem Vorschlag vor

Foto: Symbolfoto (© 123RF.com)

„Nachhaltigkeit bedeutet auch finanzielle Verantwortung – nicht erst morgen, sondern heute."
Maria Elisabeth Rieder

67-Jährigen bis 2040 auf rund ein Viertel der Bevölkerung anwächst. Gleichzeitig geraten umlagefinanzierte Systeme zunehmend unter Druck – immer weniger Erwerbstätige müssen immer mehr PensionistInnen tragen.

Die Generationenrente setzt bewusst früh an. Das Land würde das Startkapital automatisch bei der Geburt in einen öffentlich kontrollierten, breit gestreuten Fonds einzahlen – denkbar etwa über eine Struktur wie Pensplan. Ausgezahlt würde das Geld im Pensionsalter, als monatliche Rente, Einmalbetrag oder Mischform. Eltern könnten freiwillig zusätzlich einzahlen. Der lange Anlagehorizont soll Risiken abfedern und Renditen ermöglichen.

Politisch ist der Vorschlag allerdings heikel – das räumen selbst die Gelben ein. Die Annahme des Beschlussantrags durch die Mitte-Rechts-Mehrheit gilt als höchst unwahrscheinlich. Team-K-Chef Paul Köllensperger spricht von einer Idee, die „zu populär" sei – und vermeidet demonstrativ das Wort „zu populistisch".

Selbst wenn die SVP dem Vorschlag einer – wie Maria Elisabeth Rieder sagt – „nachhaltigen Investition für unsere Kinder und Enkelkinder" inhaltlich etwas abgewinnen könnte, gilt eines als sicher: Das Edelweiß wird kaum zulassen, dass die stärkste Oppositionskraft aus einem solchen Projekt politisches Kapital schlägt und die Lorbeeren einstreicht.

So bleibt die Generationenrente vorerst ein Gedankenspiel – allerdings eines, das einen wunden Punkt trifft. Denn die Frage, wie heutige Politik verhindert, dass Altersarmut zur nächsten sozialen Großbaustelle wird, ist alles andere als theoretisch. Und sie lässt sich nicht mit Symbolpolitik beantworten. Oder, wie es Team-K-Frontfrau Rieder formuliert: „Nachhaltigkeit bedeutet auch finanzielle Verantwortung – nicht erst morgen, sondern heute. Jede und jeder soll im Alter auf eine verlässliche finanzielle Basis zählen können."

Ritaglio ad uso esclusivo del destinatario, è vietata la riproduzione e la distribuzione.